

EISHOCKEY

EXPRESS

Saison 1988/89
REGIONALLIGA SÜD

EV REGENSBURG
gegen
TSV ERDING

FREITAG,
2. 12. 1988
20.00 Uhr



7. Jahrgang

7

Der Spielerobmann hat das Wort

Verehrte Zuschauer,

am letzten Sonntag konnten wir nun endlich die 2.000 Zuschauer-
marke überschreiten und was vielleicht noch viel wichtiger war,
Sie auch endlich zu Hause zu überzeugen. Die Mannschaft hat gut
gespielt und hat jetzt auch die nötige Sicherheit im eigenen Sta-
dion. Die kommenden Aufgaben, heute gegen Erding, die sicherlich
eine Hauptschuld trugen, daß wir Regionalliga spielen müssen, und
am Sonntag das Rückspiel in Kempten, wo wir gerne das Hinspielre-
sultat umdrehen wollen.

Im übrigen möchte ich mich noch einmal für Ihr Benehmen gegen Kulm-
bach bedanken, wo nach den sehr eigenartigen Schiedsrichterentschei-
dungen fast nichts mehr aufs Eis geworfen wurde. Bitte bedenken Sie,
daß Sie mit Ihrem Verhalten nur einem schaden, und zwar dem EVR! Es
ist den Schiedsrichtern immer ein großes Vergnügen in den Zusatzbe-
richten von den Zuschauerausschreitungen zu berichten und das kostet
stets eine saftige Geldstrafe. In diesem Sinne

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Matthias Hoff'. The signature is written in a cursive, somewhat stylized script with a long horizontal flourish extending to the right.

Unser heutiger Gast: TSV Erding

Nach dem Gewinn der Herbstmeisterschaft empfängt der EVR zum ersten Heimspiel in der Rückrunde den TSV Erding. Mit 13:5 Punkten belegen die Gäste, die mit zwei Spielen in Rückstand liegen, derzeit den vierten Platz. Wie stark die Erdinger einzuschätzen sind, wissen vor allem die Zuschauer, die vor zwei Wochen den EVR nach Erding begleitet haben. Erst durch den tollen Schlagschuß von "Tom" Paulus kam man zu einem 4:4 Unentschieden.

Im Tor stehen in dieser Saison wechselweise der 35-jährige Dipl. Mathematiker Brian Ashton und der junge Ralph Werschkuhl. Nach dem Abgang von Garth Weiss verpflichtete man für die Abwehr Scott Campbell vom EHC Nürnberg (früher Uni Colorado). Neben ihm sind vor allem Norbert Arians (früher Hedos München) und Kapitän Wolfgang Saller (früher EHC 70 München) zu erwähnen.

Für die Offensive stehen drei ausgezeichnete Linien zu Verfügung. Der große Star ist natürlich der 27-jährige Marty Irvine. Auf ihn muß die EVR-Abwehr ihr besonderes Augenmerk richten. Aber auch Robert Huber (früher München, Tölz, Essen), Robert Jakobec (früher Hedos, Königsbrunn) Alfred Raab (früher Hedos, Königsbrunn), Werner Bernrieder und Harald Dünzl (früher Zweibrücken, Dingolfing) sind herausragende Stürmer in dieser Liga.

Für den EVR wäre es natürlich eminent wichtig, diesen Gegner endlich einmal zu besiegen, schon um einen gefährlichen Konkurrenten im Kampf um die Meisterschaft auf Distanz zu halten.

Spielerportrait: Bernhard "Beno" Retzer

geb:	19.02.1959
Größe:	1.80 m
Gewicht:	90 kg
verheiratet:	mit Andrea, einen Sohn Bernhard
Schulbildung:	Mittlere Reife
erlernter Beruf:	Zimmerermeister u. Bautechniker
früherige Vereine:	Landshut, EHC 70, Ingolstadt, Dorfen
Sportliches Vorbild:	keines
Liebblingsverein:	EV Landshut
Liebblingsgericht:	Entenjung
Liebblingsfarbe:	blau
Auto:	Mercedes 300
schönstes Erlebnis:	Geburt des Sohnes
größter Wunsch:	Gesundheit für Familie
letzter Urlaub:	Südtirol

Beno Retzer begann mit 6 Jahren beim EVL. Er durchlief sämtliche Stationen im Nachwuchsbereich und konnte dabei 7 deutsche Nachwuchstitel sammeln. Es folgten 4 Jahre in der 1. Mannschaft des EVL. Danach wechselte er für 1 Jahr zum EHC 70, um anschließend 6 Jahre für Ingolstadt tätig zu sein. Seine größten Erfolge waren Einsätze in der B-Nationalmannschaft und der 3. Platz mit der 1. Mannschaft des EVL in der Bundesliga.

Wir wünschen "Beno" Retzer einen erfolgreichen Einstand in Regensburg und hoffen, daß er mit dem EVR noch zahlreiche Erfolge feiern kann.

HALLO - ich bin KOLIBRI

Und darauf bin ich mächtig stolz: gehöre ich doch zu den Eishockeyspielern der Kleinstschülermannschaft im EVR. Viele in meinem Kindergarten beneiden mich darum; insgeheim auch diejenigen, für die Eishockey ein "Prügelsport" ist. Wenn die nur wüßten, wie es uns allen Spaß macht, sich jeden Dienstag und Donnerstag im Training nach 4 Uhr so richtig auszutoben! Aber da geht's nicht "drunter und drüber", sondern spielerisch lernt uns unser Trainer Wolfgang R ö s n e r, wie man dem Puck nachjagt und mit Freunden zusammenspielt. Mittlerweile bin ich schon 6 Jahre alt. Voriges Jahr lernte ich erst mal das Schlittschuhlaufen - mit etlichen Sturzflügen! Heuer gehöre ich schon zur fortgeschrittenen Nachwuchsgruppe und brenne schon darauf, endlich in die Kampfmannschaft eingereiht zu werden. Mein absoluter Traum: Spielen auf richtigen Turnieren mit allem Drum und Dran. Und dann wieder die Superreisen und Ausflüge: letztes Jahr waren Langenthal/Schweiz und Innsbruck auf dem Programm. Echt Spitze, aber Weihnachtsfeier und mehrtägiges Sommerfest gehören ebenfalls zu den Höhepunkten im Leben eines Kolibris!!!

Sicher - unsere Eltern opfern viel Zeit, aber ich glaub, es macht Ihnen sehr viel Spaß -- sie sind ja unsere größten Fans!

Aber auch viele andere große Leute helfen uns:

Charly F r e u n d o r f e r hat uns mit Anoraks, Frau S t u m m v o l l mit Trainingsanzügen eingedeckt.

Herr G r a f sorgt dafür, daß wir einen Superaufdruck aufgeflokt bekommen.

Spendieren tut dies die Firma K i n d e r l a n d, das Traumland vor'm Christkindl.

Nicht zu vergessen, die Daunen-anoraks kamen unseren Eltern viel billiger: der Fa. K&L R u p p e r t und Fa. A r b e i t s v e r m i t t l u n g S t r e i t b e r g e r verdanken wir es!

Einige paßten ins Trainingstrikot nicht mehr rein -- Sponsor Fa. P ö p p e l stiftete spontan zehn neue. Übrigens, diese Firma stellte uns auch kostenlos einen VW-Bus zur Verfügung. So wurden die Fahrten nach Amberg zum Eistraining ein Vergnügen!

Oft 35 Kinder auf dem Eis - das ist auch für einen alten Profi wie unseren Herrn Rösner zuviel; die Juniorenspieler Robert M a t e t i č und Michael S t u m m v o l l opfern einen Teil ihrer spärlichen Freizeit und helfen mit beim Training.

Die Liste der vielen großen und kleinen Helfer liesse sich noch lange fortführen; vielleicht steht auch unsere Stadtverwaltung mal drin: einen verbilligten Eintritt zum Publikumslauf würden wir uns - mit Verlaub - zum Christkindl wünschen!

Nochmals, vielen Dank Ihr edlen Spender! Pfiat Eich, Ihr EVR-Fans!

Euer Kolibri

Xaver!

GK

16. INTERNATIONALES BAMBINITURNIER UM DEN WANDERPOKAL DER STADT REGENSBURG

Am 25.11.88 war in der Eisstadiongaststätte die Gruppenauslosung zum 16. Internationalen Bambiniturnier. Als Gäste konnten wir begrüßen Frau Stadträtin H. Anke, die für Gruppe A, und Frau Stadträtin T. Bogner, die für Gruppe B die Teilnehmer zog, sowie Herrn Stadtrat W. Annuß. Als Vertreter des Herrn Oberbürgermeister kam der Schul- und Sportdezernent Herr W. Lang zu dieser Veranstaltung. Die Vorstände der Eishockeyabteilung im EVR ev. Herr Pasoldt und Herr Sack, sowie der Vertreter des Hauptvereins Herr R. Heberlein nahmen ebenfalls an dieser Veranstaltung teil. Bedauerlich war nur das geringe Interesse der Eishockeymitglieder.

In die Gruppe A wurde neben dem gesetzten Veranstalter EV Regensburg die Vereine SC Langenthal, Schweiz, Asnieres HC, Frankreich, Euro-Ed Sports, USA, Djurgadens Stockholm, Schweden gezogen.

In der Gruppe B nehmen neben dem gesetzten Titelverteidiger Ingstav Brno, CSSR, die Vereine Cortina d'Longhi, Italien, GKS Zaglebie Sosnowiec, Polen, Kiekko 67 Turku, Finnland, Dinamo Riga, Sowjetunion teil.

Das Eröffnungsspiel bestreitet Ingstav Brno und Kiekko 67 Turku am 4.1.89 um 15.30 Uhr nach dem Einmarsch der Nationen. Der EV Regensburg spielt im zweiten Spiel dieses Tages um 16.50 Uhr gegen den schwedischen Vertreter Djurgadens Stockholm.

Erfreulich ist ein Schreiben der IIHF (International Eishockey-Federation), das dem EV Regensburg die Einmaligkeit dieses Turnier in Europa, wenn nicht gar in der Welt, bestätigt.

Wir freuen uns und sind stolz dieses Turnier ausrichten zu können und danken allen, die uns durch ihre Spende dabei helfen.

Die übrigen Termine finden Sie in einem der nächsten Stadionhefte bzw. in dem Bambiniturnierbuch.

Hans Schuster
Organisationsleiter

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN

TSV 1862 Erding

Mannschaftskader 1988/89

Tor:	1	Ashton Brian	<u>Trainer</u>
	30	Rottenfußer Fritz	
	19	Werschkuhl Ralph	
Verteidigung:	2	Campbell Scott	
	13	Arians Norbert	
	6	Saller Wolfgang "C"	
	8	Wackerbauer Jürgen	
	7	Ladwig Bernd	
	4	Zowalla Jörg	
Sturm:	9	Irvine Marty	
	25	Huber Robert	
	28	Jaköbc Robert	
	12	Thaller Christoph	
	10	Bodensteiner Martin	
	15	Wackerbauer Egon	
	29	Bernrieder Werner	
	14	Raab Alfred	
	16	Dözl Harald	
	11	Weber Hans Gunter	
	10	Faltermeier Florian	

EV Regensburg Regionalligamannschaft 1988/89

Tor:	Rieder Manfred	22	Deggendorfer SC
	Fahrholz Alex	1	eigener Nachwuchs
Verteidigung:	Maler Thomas	5	
	Paulus Anton	10	EC Bad Tölz
	Rankl Emil	16	ERC Straubing
	Spreitzer Wich.	8	
Sturm:	Filbey Ken	7	Deggendorfer SC
	St. James Tom	14	Duisburger SC
	Moosleitner St.	20	Hedos München
	Dörfler Günter	15	<u>Captain</u>
	Gratzl Martin	11	
	Grünbeck Markus	17	eigener Nachwuchs
	Strake Johannes	3	inaktiv
	Hering Andreas	19	ERSC Regen
	Mühlhofer Armin	2	
	Bernhard Retzer	13	Dorfen
Trainer:	Geb. Schweser	8405	Donauauf
Obmann:	Nathias Ott	Sechsbettener Str. 25a	
		8400 Regensburg	
		(Tel.: 0941/207305/86533/23367)	
Mannschaftsarzt:	Dr. Lutz Siefker, 8400 Regensburg		



NACHWUCHSNACHRICHTEN



NACHWUCHSNACHRICHTEN



LIEBE EISHOCKEYFREUNDE !

HEUTE ALLGEMEINE NACHRICHTEN VOM NACHWUCHS DER EISHOCKEY - ABTEILUNG.

WUSSTEN SIE SCHON ? DASS WIR UNS BEMUEHT HABEN , ANORAKS FUER FUER ALLE NACHWUCHSMANNSCHAFTEN PREISGUENSTIG ZU BESORGEN. MITTLERWEILE HAT JEDER SEINEN ANORAK , UND DIE ROTJACKEN SIND UNSCHWER ALS EVR - NACHWUCHS ZU ERKENNEN. EIN HERZLICHES DANKESCHOEN AN FREUNDORFER CHARLY DER DIE GESAMTE ORGANISATION UEBERNAHM.

DASS DIE ♦ KOLIBRI ♦ MANNSCHAFT IM ERSTEN OFFIZIELLEN KLEINST - SCHUELER-TURNIER DES BAYRISCHEN EISSPORTVERBANDES (BEV) LETZTEN SAMSTAG IN SELB HINTER EHC STRAUBING DEN HERVORRAGENDEN 2.PLATZ BELEGT. G R A T U L A T I O N !!!!!

DASS DIE KLEINSCHUELER-MANNSCHAFT LETZEN SAMSTAG BEIM MEISTER - SCHAFTSSPIEL BEIM SPITZENREITER DER KLASSE B GRUPPE 2 VFL WALD - KRAIBURG NUR 5 : 1 VERLOR. WALDKRAIBURG BESIEGTE SEINE GEGNER IM VERLAUF DER SAISON IMMER 2 STELLIG.

DASS DIE KNABENMANNSCHAFT ZWEI KOMPLETTE SAETZE SPIELERTRIKOS GESPONSORT BEKOMMEN HAT.

DASS DIE SCHUELERMANNSCHAFT IN DER KLASSE D HERVORRAGEND MIT - SPIELT UND BAD TOELZ ZUHAUSE 9 : 2 BESIEGTE !!!!!

DASS BEIM MEISTERSCHAFTSSPIEL UNSERER JUNIOREN LETZTEN SAMSTAG DER GEGNER ESC DORFEN UEBER 70 STRAFMINUTEN BEKOMMEN HAT! DAS SPIEL KONNTE 11 : 3 GEWONNEN WERDEN , DIE JUNIOREN DES EVR BEFINDEN SICH AM 1. TABELLENPLATZ !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

TABELLE JUNIOREN STAND 27.11.88

	SP.	GEW.	UNENT.	VERL.	TORE	PUNKTE
EV REGENSBURG	6	5	0	1	40 : 16	10 : 2
SV BAYTEUTH	5	3	0	2	24 : 14	6 : 4
SC BAD KISSINGEN	2	2	0	0	9 : 5	4 : 0
DEGGENDORFER EC	5	2	0	3	18 : 27	4 : 6
TSV ERDING	4	1	0	3	12 : 26	2 : 6
ESC DORFEN	4	0	0	4	13 : 28	0 : 8

Spielerportrait: Kenneth Filbey

geb.:	05.01.1963
Größe:	1.74 m
Gewicht:	79 kg
ledig:	Freundin Birgit
Schulbildung:	University
erlernter Beruf:	Installateur
Bisherige Vereine:	Salt Lake City, Colorado College, Peoria Rivermen, DEC
Sportliches Vorbild:	Gordie Howe
Liebblingsverein:	New York Rangers
Liebblingsgericht:	Salmon Steaks
Liebblingsfarbe:	rot
Auto:	Fiat, in Kanada Ford Pickup (Truck)
schönstes Erlebnis:	als ich das Regensburger Eisstadion sah
größter Wunsch:	ein Dach über dem Eisstadion
letzter Urlaub:	Spanien



Kenneth Filbey begann in Quesnel mit dem Eishockeysport. Nachdem er die verschiedenen Nachwuchsmannschaften durchlaufen hatte, wechselte er zum Colorado College. Nach Abschluß seiner Ausbildung wurde er Profi bei den Peoria Rivermen und später bei Salt Lake City.

Nachdem sich ein Wechsel zu den New York Rangers (NHL) nicht realisieren ließ (Kenn hatte eine schwere Knieverletzung), ging Ken nach Ausheilung seiner Verletzung nach Europa und landete beim Deggen-dorfer EC. Seit Beginn dieser Saison spielt er nun für den EVR. Wir wünschen dem sympathischen Kenny noch viel Erfolg in Regensburg.

I bin a Kolibri Fan



Kleinstschülermannschaft des

EV Regensburg

NEUESTE NACHRICHTEN AUS DEM NACHWUCHSBEREICH DER JÜNGSTEN

Bereits seit September liefen die Vorbereitungen für die Saison 1988/89: mehrfaches Lauftraining in Amberg, anschließend erste Trainingsstunden mit Puck, Stock und voller Ausrüstung zunächst in Straubing. Seit Beginn der Regensburger "Eiszeiten" trainieren wir zweimal in der Woche am Dienstag und Donnerstag jeweils ab 16.15.

Am 5. November fand unser erstes Freundschaftsspiel vor heimischer Kulisse gegen den EHC Straubing statt. Als erster Test nach der Neuformation der Mannschaft gedacht, endete es doch etwas bitter in einer deutlichen Niederlage mit 3 : 8 Toren. Unsere Torschützen waren: Bachmeier Mike 2 und Wartlsteiner Matthias 1.

Die "Scharte wieder auszuwetzen" und aus Fehlern gelernt zu haben, galt es im zweiten Freundschaftsspiel gegen den Deggendorfer EC am 19.11. Mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung in einem flotten, einsatzfreudigen Spiel verpaßten unsere Kolibris nur knapp einen verdienten Sieg; kurz vor Spielende mußten sie noch den Ausgleich zum 3 : 3 Endstand hinnehmen. Unsere Torjäger: 2 x Graf Marco, jeweils auf Zuspield von Stummvoll Stefan, und 1 x Schönberger Andreas, assistiert durch Bachmeier Michael.

Gestärkt durch diese erfreuliche Leistungssteigerung fahren wir mit Zuversicht zur ersten Turnierrunde im offiziellen Kleinstschülerturnier des Bayerischen Eishockey-Verbandes. Am Samstag, den 26. November sind wir zu Gast in Selb und treffen dort auf unsere Gegner der Gruppe 1: ERC Selb, EHC Straubing und EV Pegnitz. Vielleicht gelingt es uns, an die Erfolge der letzten Jahre anzuschließen.

Um weiterhin spielend am Puck zu bleiben, werden wir am 17.12.88 nochmals ein Freundschaftsspiel beim ERC Ingolstadt bestreiten.

Trainer der K O L I B R I S Wolfgang R ö s n e r
ihre Betreuer Günter K a m m und Hans S t u m m v o l l GK

TABELLE DER REGIONALLIGA SÜED

SP. GEW. UNENT. VERL. PUNKTE TORE TORDIFF.

1. EV REGENSBURG	11	9	1	1	19 : 3	98 : 50	+ 48
2. VFL WALDKRAIBURG	11	9	0	2	18 : 4	110 : 55	+ 55
3. EA KEMPTEN	11	8	1	2	17 : 5	69 : 47	+ 22
4. TSV ERDING	9	5	3	1	13 : 5	65 : 42	+ 23
5. KULMBACHER EC	11	6	0	5	12 : 10	65 : 75	- 10
6. EV GERMERING	11	6	0	5	12 : 10	71 : 71	0
7. ESC DORFEN	11	5	1	5	11 : 11	67 : 72	- 5
8. EA SCHONGAU	11	4	0	7	8 : 14	48 : 61	- 13
9. EV PEGNITZ	10	3	0	7	6 : 14	57 : 99	- 42
10. EC OBERSTDORF	10	1	2	7	4 : 16	56 : 77	- 21
11. EV FUERSTENFELDBRUCK	10	1	1	8	3 : 17	40 : 57	- 17
12. FRILLENSEE-INZELL	10	1	1	8	3 : 17	33 : 73	- 40

SKORERLISTE DES EV REGENSBURG

PUNKTE TORE BEIH. SPIELE 2 MIN. 5 MIN. 10 MIN. STR.GE.

1. ST.JAMES TOM	63	29	34	11	9	0	1	28
2. FILBEY KEN	51	23	28	11	4	0	0	8
3. MOOSLEITNER STEFAN	42	20	22	11	11	0	0	22
4. PAULUS ANTON	18	5	13	11	6	0	0	12
5. GRATZL MARTIN	13	7	6	11	9	0	0	18
6. DOERFLER GUENTHER	12	5	7	11	11	0	0	22
7. GRUENBECK MARKUS	6	3	3	10	0	0	0	0
8. MAIER THOMAS	6	1	5	6	5	0	0	10
9. RANKL EMIL	6	0	6	11	7	0	0	14
10. MUEHLHOFER ARMIN	5	2	3	11	2	0	0	4
11. EIBL CHRISTIAN	4	2	2	8	9	0	0	18
12. HERING ANDREAS	2	1	1	11	0	0	0	0
13. RIEDER MANFRED	2	0	2	11	2	0	0	4
14. SPREITZER MICHAEL	1	0	1	11	5	0	0	10
15. FAHRNHOLZ ALEXANDER	0	0	0	11	0	0	0	0
16. STRAKE JOHANNES	0	0	0	9	2	0	0	4
17. WOHL PETER	0	0	0	4	0	0	0	0
18. RENNER STEFAN	0	0	0	1	0	0	0	0

SAISON 1988/89 VOM 27.11.1988

ZUSAMMENSTELLUNG: WALTER BLANK
